

Auerthal-Beitung.

Allgemeiner Anzeiger für Aue, Auerhammer, Belle-Flößerlein und die umliegenden Ortschaften.

Preisliste
Mittwoch, Freitag u. Sonntag.
Abonnementpreis
inkl. der 3 wöchentlichen Beilagen vierteljährlich
mit Frangobon 1 M. 20 Pf.
durch die Post 1 M. 25 Pf.

Mit: Deutschem Familienblatt, Gute Geister, Zeitspiegel.

Verantwortlicher Redakteur: Emil Hegemeister in Aue (Ergebirge).
Redaktion u. Expedition: Aue, Marktstraße.

Inserate
Die einpaltige Copypresse 10 Pf.,
Betriebszeit nach Verträgen berechnet.
Bei Wiederholungen hoher Rabatt.
Alle Hochzeiten und Dankbriefträger
nehmen Bestellungen an.

No. 142.

Donntag, den 2. December 1894.

7. Jahrgang.

Stadtverordnetenwahl in Aue.

Mit Ende dieses Jahres scheiden die Herren Stadtverordneten

Ziegeleibesitzer Louis Fischer sen.,
Geschäftsführender Albert Fischer,
Fabrikant Ernst Papst,
Restaurateur Hermann Weinigel

aus der Reihe der Anfassigen,

Kaufmann Christian Foigt,
Fabrikant Ernst Westner

aus der Reihe der Unanfassigen, aus dem Stadtverordneten-Kollegium aus,
sind aber sämtlich wieder wählbar, Herr Weinigel jedoch nur als Unanfassiger. Außerdem sind für die vor Ablauf ihrer Wahlzeit verstorbenen Herren Stadtverordneten

Bankier Louis Fischer jun. als Anfassigen und
Rentier Paul Rantler als Unanfassigen

Ersatzwahlen zu treffen.

Zur Vornahme der Neuwahl von 5 Anfassigen und 3 Unanfassigen Stadtverordneten wird daher als Wahltermin

Sonnabend, der 15. Dezember 1894

Vormittags 9—1 Uhr

anberaumt.

Die stimmberechtigten Bürger hiesiger Stadt werden aufgefordert,

zur angegebenen Zeit ihre Stimmzettel im Sitzungssaale der Stadtverordneten ~~öffentlich~~ vor dem Wahlausschuss abzugeben.

Wir bemerken hierbei, daß die Wahlzeit der Herren Stadtverordneten

- 1., Hermann Weinigel Ende des Jahres 1896.
- 2., Louis Fischer jun. " " " 1898.
- 3., Paul Rantler " " " 1898

abläuft und daß von den Gewählten Derjenige, welcher als Anfassiger die wenigsten Stimmen auf sich vereinigt hat, an Stelle des Herrn unter 2 tritt, ferner von den Unanfassigen Derjenige, welcher die wenigsten Stimmen erhalten, für den Herrn unter 1 und Derjenige, welcher die nächstwenigsten Stimmen erhalten, für den Herrn unter 3 einzutreten hat.

Aue, am 27. November 1894.

Der Rath der Stadt.

Dr. Kreismar.

Durch Verordnung vom 22. November d. J. hat und das königliche Finanzministerium eröffnet, Sr. Majestät der König habe Allergnädigst zu genehmigen geruht, daß der neuen Schwarzwasserbrücke zwischen Aue und Belle der Name

„König-Albert-Brücke“

beigelegt werde.

Solches wird hiermit zur öffentlichen Kenntniß gebracht.

Aue, am 27. November 1894.

Der Rath der Stadt.

Dr. Kreismar.

Bestellungen

Auerthal-Beitung

für Monat Dezember 1894

werden in der Expedition (Aue, Marktstraße), von den Ausgehenden des Blattes, sowie den Landbriefträgern jederzeit gern angenommen.

Expedition der „Auerthal-Beitung.“
Emil Hegemeister.

Aus dem Auerthal und Umgebung.

Mittheilungen von lokalem Interesse aus der Redaktion

Morgen Sonntag, den 2. Dezember abends 8 Uhr wird im Saale des Bürgergartens der Afrikareisende Premierlieutenant a. D. Theodor Westmar, dessen wir bereits in einer der letzten Nummern gedachten, einen Vortrag über seine Erlebnisse am oberen Kongo halten. Ueber Westmars Vorträge in St. Petersburg schreibt der Feuilletonist J. Norden in der Berliner „Täglichen Rundschau“: „Der schwedische Reisende, der Stanley im Belgisch-Kongostaate zum Kommandant war und in fließend deutscher oder französischer oder englischer Sprache vor einem vornehmlich schwedisch-deutsch-russischen Publikum im kosmopolitischen Petersburger Vortragskabinett, — ja, das war etwas für die Kewo-Residenzler. Und wie redete er, dieser geradzu erstaunlich hagere und geschmeidige junge Standinavier, der von den Kannibalen, unter denen er 15 Monate zugebracht hat, am Ende nur deswegen verschont worden ist, weil sie an ihm eben nichts zu freßen gehabt hätten. Auf dem Podium hin- und herwandernd, mit dem Stuhl gestikulierend, voll Feuer und Kraft im Brustton, tiefer Ueberzeugung und mit farbenglühender, künstlich auffallend schöner Schilderungsfähigkeit, fesselt vom Anfang bis zu Ende — so spricht Westmar. Der donnernde Beifall entspricht denn auch immer der zündenden Kraft der Rede. Billets im Vorverkauf sind am Sonntag zu haben im Bürgergarten. Wir machen nochmals darauf aufmerksam.“

Neustädte, 28. November. Heute Abend in der 7. Stunde brannte die in freiem Felde unweit des hiesigen Schießhauses stehende neue Scheune des Herrn Gutsbesitzer Louis Hofner gänzlich nieder. Diefelbe war noch mit dem größten Theile der diesjährigen Getreide- und Futterernte angefüllt. Der Besitzer, welcher bei dem großen Brande vor drei Jahren Wohn- und Wirtschaftsgebäude verlor, hatte versichert. Die Scheune scheint von ruchloser Hand angezündet worden zu sein.

Vom Jahrmarkt.

Unser „kleiner Markt“ war diesmal wieder außerordentlich belebt. Mehr denn je waren Verkaufsstände besetzt, so daß die Budenreihen bis an die König-Albert-Brücke reichten. Unser Marktplatz erwies sich für solche Fälle als viel zu klein. Wenn die steigende Frequenz so fort geht, werden bald alle Straßen der inneren Stadt vom Marktgeschrei widerhallen. Von eiblichem Gatte brünnlich, entwickelte sich gleich nach der

Aus Sachsen und Umgegend.

Clauß bei Sayda. Sonnabend früh gegen 6 Uhr brannte das dem Gutsbesitzer Paul Wollsch. Dietel gehörige Gut Nr. 44 mit Ausnahme einer Scheune nieder. Der Brandcalamität hatte versichert. Es wird bedauerliche Brandstiftung vermutet.

Heiderdorf bei Sayda. Als Anstifter des kürzlich abgebrannten Heinrichschen Auszug-Wohnhauses im Ortstheile Eisenzeche ist der 53jährige Enkel des Besitzers, welcher in der Holzvorrathskammer des abgebrannten Gebäudes mit Streichhölzern gespielt und dadurch den Brand veranlaßt hatte, ermittelt worden.

Oberneuschönberg. Beim Bau der Bahnlinie Oibernhau-Neuhäusen wurde der Handarbeiter Edward Feinich aus Neuhäusen insofern schwer verletzt, als er unter plötzlich hereinbrechenden Erdrassen verschüttet wurde und er hierbei mehrere Brüche der Arme und eines Oberschenkels neben innerlichen Verletzungen erlitt. Der Verletzte, welcher Frau nebst 7 Kindern besitzt, wurde im Oibernhauer Krankenhaus untergebracht.

Eibenstock. Zwei Einwohner von Sosa wurden auf Auerberger Staatsforstrevier von einem Firscheiblen beim Wäldern getroffen. Er rief diese an und feuerte einen Schuß auf sie ab, wodurch einer derselben am Beine verwundet wurde und im Walde liegen blieb. Am Abend holte ihn sein Kamerad und brachte ihn in dessen Wohnung. Die gerichtliche Untersuchung ist bereits im Gange. — In Lichteneau brannte vor einigen Tagen Scheune und Schuppen des Müllerischen Gutes gänzlich nieder. Bedauerliche Brandstiftung wird angenommen.

Leipzig. In Sellahausen hat sich ein 19jähriger Handarbeiter mit Revolver erschossen. „Liebeskummer“ soll das Motiv der That gewesen sein. — Baron v. Jedlich, der vor 2 1/2 Jahren als Student hier die Prostitution Weisner erschoss und zu 4 Jahren Gefängniß verurtheilt war, ist jetzt begnadigt und aus der Strafanstalt Zwickau entlassen worden.

Aus der Oberlausitz. Der frühere Hausbesitzer Michael Knechtel in Großschöps bei Eibau hat sich an seinem Vette erhängt, wo er in knieender Stellung aufgefunden wurde. Sorgen und Schwermuth sollen ihn zu diesem Schritt veranlaßt haben.

Röhrich (Thüringen). Die ungünstige Witterung in diesem Herbst hat den Aufenthalt in den Bädern so unerträglich wie nur möglich gestaltet, und mancher reiste, ehe er seine Kur beendet, wieder in die Heimat zurück, um eine stärkende Nachkur zu unternehmen. Aber nicht mit Mineralwässern und Medicamenten ist dieselbe allein durchzuführen. Die beste Nachkur wird nur durch ein Getränk erreicht, welches ebenso belebend wie stärkend und ernährend wirkt. Ein Naturgetränk in volstem Sinne des Wortes ist das bekannte „Röhrich“

Gründung des Marktes ein reger Verkehr, welcher die oft aufgestellte Behauptung, als hätte sich die Jahrmärkte alte Einrichtung der Jahrmärkte schon längst überlebt u. sei völlig zwecklos geworden, als hinwiegend erscheinen ließ. In den inneren Straßen war in den Nachmittagsstunden ein solches Gedränge, daß man kaum durchkommen konnte, denn von der Umgegend waren unzählige herbeigekommen, die „Auer Messe“ zu genießen. So weit sich beobachten ließ, wurde trotz aller Klagen über schlechte Zeiten auch ziemlich flott gekauft, so daß die Marktrentanten recht leibliche Geschäfte gemacht haben dürften. Die Restaurationen mit ihren Eingelassen (die zahlreich denn je vertreten waren, auch die Firma Eslein u. Co. nicht) haben natürlich, wie immer, den besten Schnitt gemacht, sie waren bis in die späten Nachstunden überfüllt von Schaulustigen, die den gehobenen Genüssen reichlich zusprachen.

riger Schwarzbier.“ Laufende, bei seine heilsame Wirkung erprobt, beständigen, daß sie dem rationellen Genuße desselben Leben und Gesundheit verdanken. Auf allen neuem und neuesten internationalen Ausstellungen hat das Köstritzer Schwarzbier die ersten Auszeichnungen erhalten. So z. B.: 1892. Leipzig: Silberne Medaille, 1893. London: Goldene Medaille, 1893. Magdeburg: Goldene Medaille, 1894. Wien: Goldene Medaille, 1894. Amsterdam: Ehren Diplom und goldene Medaille, 1894. Liverpool: Ehren Diplom und goldene Medaille, 1894. Venedig: Ehrenkrenz und goldene Medaille. Von allen ärztlichen Autoritäten ist anerkannt worden, daß das Köstritzer Schwarzbier ein gehaltreiches, leicht verdauliches Bier ist, welches den günstigen Einfluß auf die Verdauung und den gesamten Stoffumsatz ausübt. Wer die Wirkung dieses herrlichen Getränkes erproben, wer seinem Körper eine Stärkung angedeihen lassen will, möge nicht veräumen, sich in den Niederlagen das „Köstritzer Schwarzbier“ holen zu lassen. — Die Bezugsquellen ersuchen die verehrten Leser unserer Zeitung aus dem Inseratentheil.

„Der Couplettsänger Deklamator“ herausgegeben von J. Fröhlich. 2. Folge Preis 50 Pf. Verlag von Georg Briefer in Schweidnitz. Dieses Buch bietet für alle geselligen Vereine, für Familienfestlichkeiten u. s. w. eine Fülle trefflicher und leicht ausführbarer Vorträge und Couplets, welche ohne Ausnahme und in jeder Gesellschaft den durchschlagendsten Erfolg erzielen werden, auch wird die als Anhang beigegebene Pantomime von Leonhard „Spettakel über Spettakel“ oder „die lustige Schneidewerthstätt“ das Publikum sehr belustigen.

Kirchliche Nachrichten von Aue.

1. Advent

früh 1/8 Uhr: Stille Kommunion. Vorm. 9 Uhr: Hauptgottesdienst. Predigt über Luc. 1, 67—79. P. Thomas. (Hauptlied Nr. 185). Nachm. 1/2 Uhr: Gottesdienst: Hilfskirchlicher District. Abends 8 Uhr: Co-luth. Jünglingsverein.

Kirchliche Nachrichten für Flößerlein-Jelle.

Vorm. 1/2 Uhr Hauptgottesdienst mit heiligen Abendmahl. Nachm. 2 Uhr Kindergottesdienst. Abends 7 1/2 Jünglingsverein.

Senneberg-Seide

nur echt, wenn direkt ab meiner Fabrik bezogen — schwarz, weiß und farbig, von 60 Pfg. bis M. 18,85 p. M. — glatt, gestreift, karriert, gemustert, Damaste etc. (ca. 240 versch. Qual. und 2000 versch. Farben, Dessins etc.), portio und steuerfrei ins Haus. Muster umgehend. Seiden-Fabrik G. Henneberg (k. k. Hon.), Zürich.

Weihnachts-

Bestellungen erbitten wir schon jetzt, um unsere werthen Kunden prompt bedienen zu können. Der alljährlich grössere Andrang in der Festzeit bewirkt es, dass im December viele Artikel ausverkauft werden.
Von der diesjährigen ausserordentlich reichen Auswahl empfehlen wir besonders:

- Salon-Polstermöbel**
Pancrasophas von 80 Mark an
Kameelsofas von 90 Mark an
Lutherstühle, neue Façons, von 60 Mark an
Schreibtische von 42 Mk. an
Schreibfauteuils von 12 Mk. an
Schaukelstühle mit Rohrgeflecht von 20,50 Mk. an
Schaukelstühle mit Polster zu Stickerel
Schaukelstühle amerik. Construction
Schaukelstühle mit gestickt. Streifen.
Damen-Fauteuils von 12 Mk. an
Erker-Einrichtungen
Erker-Galerien von 30 Mk. an
Erker-Möbel, neu Muster
Truhen, auch italien.
Hamsterkästen
Ofenbänke zu Stickerel, 7 bis 15 Mk.
Hooker 5 - 20 Mk.
Buffets, echt nussb., von 110 Mk. an
Ruschew. Ausz.-Tische von 50 Mk. an
Säulen mit Decoration
Salonständer, Neuheit, Ersatz für Säulen
Trumeaux von 60 Mk. an mit Krystall-Glas
Altdeutsche Küchenmöbel, Specialität
Kachelstühle von 12 bis 40 Mk.
Rauchstühle von 10 bis 33 Mk. in echt nussb.
Cigarrenschränke, echt nussb., von 10 Mk. an
Haus-Apotheken, mit Büchsen und Thees eingerichtet
Chaiselongues von 36 Mk. an
Bambus-Möbel, alle Neuheiten
Apparate für Holzbrandmalerei, sowie Vorlagen und aufgezeichnete Gegenstände.

Special-Abtheilung

für Tapeten, Teppiche etc.

- Teppiche nur zu Engros-Preisen
Linoleum, Original-Fabrikpreise
Gardinen, weiss und crème, neu aufgenommen
Spachtel-Gardinen, Stores, nur Neuheiten
Ueber-Gardinen zu Produktionspreisen
Fenster-Decorationen, eigenes Fabrikat
Portièren, eigenes Fabrikat
Türkische } Decorations-
Arabische } Shwals
Persische }
Chaiselongue-Decken
Felle als Schreib-Vorlagen, 6 bis 15 Mk.
Felle als Nähstisch-Vorlagen, 6 bis 15 Mk.
Felle als Sopha-Vorlagen, 12 bis 50 Mk.

Rother & Kuntze

Möbelfabrik

Chemnitz, Kronenstrasse 6.

Reich illustrierte Weihnachts-Kataloge franco.

Extra-Beilage!

Der Gesamt-Ausgabe vorliegender Nummer ist eine Extra-Beilage beigelegt, welche von der Vorzüglichkeit der weltberühmten **C. Lüd'schen Hausmittel** handelt.

In Tausenden von Krankheitsfällen sind diese unübertroffenen Hausmittel mit bestem Erfolg angewendet worden und können dieselben daher jedem Kranken zum Gebrauch auf das Wärmste empfohlen werden.
Prospekt mit Gebrauchsanweisung und vielen Rezepten bei jeder Flasche.
Central-Versand durch **C. Lüd** in Kolberg. Niederlage in Aue einzig und allein bei Apotheker **Kunze**, in Schneeberg, Grünhain, Schwarzenberg in den Apotheken.

Elfenbein-Seife

von Günther & Haussner, Chemnitz,

die beste zum Hausbedarf, ist nur echt mit Schutzmarke **„Elefant.“**

In fast allen Colonialwarenhandlungen zu haben à Stück ca. 125 Gramm 10 Pfennige.

Eine Partie

Reste und zurückgesetzte Waaren

sind zu halben Preisen abzugeben von

Emil Zwert,

Schneidermeister Aue, Marktstr.

Echtes ungarisches Mehl 0,

à 85 Kilo (vollfrei) 28 M.,

empfehlen

Josef Dam, Breitenbach bei Johanngeorgenstadt in Böhmen.

Bekanntmachung.

Ich habe mich unterm 1. dieses Monats als praktischer Arzt, Wundarzt und Geburtshelfer

für Aue und Umgegend
niedergelassen. Wohnung: Wettinerstrasse im Hause des Herrn Louis Reich (Wettiner-Hof gegenüber.)
Sprechzeit: Früh 7—9 Uhr. Mittags 1/1—2 Uhr.

Dr. Hofmann.

Kampfgenossen von 70/71 Auertal.

Versammlung

mit Frauen zur Feier des Gedenktages, am 2. Dezbr. Abends 7 Uhr in **Leonhardt's Gasthaus** hier. Kameraden, welche der Bereinigung noch nicht beigetreten, wollen dies gleichzeitig mit bewirken. Die Militärpässe sind wegen Anlegung einer Stammliste mitzubringen.
Hierzu ladet kameradschaftlich ein **Der Vorstand.**

Bürgergarten Aue.

Samstag, den 2. Dezember Abends 8 Uhr:

Vortrag

des Afrikareisenden Premier-Leutnant „Westmark“
15 Monate unter den Menschenfressern und die Stanley-Scandale.

Eintrittskarten im Vorverkauf in der Beda'schen Buchhandlung u. im Bürgergarten: 1. Platz 60 Pfg., 2. Platz 50 Pfg., an der Kasse: 1. Platz 70 Pfg., 2. Platz 60 Pfg., Schüler 30 Pfg.

Dem geehrten Publikum von Aue u. Umgegend theile ergebenst mit, daß ich von jetzt ab stets ein großes Lager

echter österreich., ungar., dalmatiner u. Tiroler Weiß-, Roth- u. Süßweine, sowie Medicinalweine

führe und empfehle solche, garantiert echt, in Flaschen u. Gebinden jeder Größe von 1 Mark aufwärts.

Kaiserseltz, Cognac, Arac, Rum, Bunscheffenz

von den feinsten Marken auf Lager.
Bei Lieferungen für Kindtaufen, Hochzeit u. anderen Familienfesten mache die billigsten Preise. Zugleich empfehle für Festlichkeiten

echt ungarisches Weizenmehl No. 0

pro Sack von 85 Kilo 29 M. und bitte bei Bedarf um freundliche Berücksichtigung.

Die Vertretung meiner Weinhandlung hat Herr **Carl Gläser Eisenbahnstraße** hier, übernommen und ist derselbe jeder Zeit in der Lage, Bestellungen für mich anzunehmen. Hochachtungsvoll

Johann Gahul, Weinhandlung
äußere Schneeberger Straße.



Dampfkessel

Dobeln 1893
Silberne
Staatsmedaille.

hydraulisch genietet
bis zu 250 qum. Heizfläche und für jeden Ueberdruck, sowie alle vorkommenden Kesselschmiedearbeiten liefern als Specialität in vorzüglichster Ausführung

Carl Sulzberger & Co.,
Flöha-Sachsen.

Seit 1874 wurden bereits 1560 Stück Dampfkessel u. 2700 andere Kesselschmiedestücke zur Ablieferung gebracht!

Original

Frister & Rossmann Nähmaschinen

sind aus vorzüglichstem Material mit größter Sorgfalt gearbeitet. Ein mehr als 32-jähriger ausgezeichneter Ruf bietet die sicherste Gewähr für unbedingte Haltbarkeit u. Güte. Die Original Frister & Rossmann Nähmaschinen sind mit den neuesten Verbesserungen versehen und ausserst elegant ausgestattet.

Constante Bedienung. Solide Preise.

Man versäume daher nicht vor Anschaffung einer Nähmaschine die Original Frister & Rossmann Nähmaschine sich anzusehen.

Fabrik-Lager: Chemnitz i. S. Königstrasse 23.

Reparaturen aller Systeme.

Eigene Reparatur-Werkstatt.

Ballfächer

in Federn, Stoff u. Gaze empfiehlt in großer Auswahl
Raz Sabra,
Aue.

Geräucherte

Herings,
täglich frisch in hochf. Qualität, auch schockweise für Händler, empfiehlt

J. A. Flechtner,
Aue.

Beste Süsrahmbutter,

gefolgt, offerire netto 8 Pfd. franco für M. 7,40 per Nachnahme.
J. G. Kimmel, Utm a. D.

Die besten

Schulen für Gesang
(Solo und Chor)
Pianoforte, Orgel, Harmonium,
Violine, Bratsche, Cello, Streich-
und Schlag-Instr., Gitarre,
Mandoline, Flöte, Clarinette,
Klagolett, Trompete, Pflon,
Harmonika etc.
sind zu haben in

Hermann Kahn's

Musikalien-Handlung,
8 W i d a u, Regierungsplatz 1.

Modellirbogen, Laubsäge- u. Zeichenvorlagen, Pauspapiere

empfehlen **Raz Sabra.**

Bei Arno Beske in Glauchau erschien:

Die Herrlichkeit des Herrn.

5 Predigten in der Epiphanienszeit 1899 gehalten von **Johannes Thomas.**
Preis 50 Pfg.

Geschlechtsleiden,

alle Art. Uebrigens, alle Krankheiten des Mannes, Frauen, Kinder, Nerven- u. Blutes u. Organe.
Herrn F. H. Arnold in Altendorf bei Chemnitz
Umbachstraße 19, an der Chemnitzer elst r.

Feuerfeste Geld- u. Bücherchränke,

verschiedener bewährter Systeme, hält reiches Lager

G. Felix Köpfer, Annaberg.
8 gebrauchte Schränke, renomirte Fabrikate, sind preiswerth abzugeben.

Einen zuverlässigen

Tischlergesellen

sucht **Georg Köpfer, Tischlermeister** in Oberschirma.

Blumenmaterial

empfehlen **Raz Sabra.**

Dank Herrn F. H. Arnold in Altendorf bei Chemnitz. Dieser Herr hat mich von einem lange gehebenen Gehirnmutter- u. Blutleiden, verbunden mit qualvollen Schmerzen befreit, daß ich Herrn Arnold Jedermann bestens empfehlen kann.
2 Frau W. Lehmann in Zeitz.

Meinen Mitmenschen,

welche an Magenbeschwerden, Verdauungsstörungen, Appetitmangel etc. leiden, theile herzlich gern und unentgeltlich mit, was ich selbst daran gelitten und wie hieron befreit wurde.
Herrn A. D. Apper in Schreiberhau (Niesengebirge).

3600 Marl

kann Jedermann verdienen. Offerten u. Verdienst an die Deutsche Börse - Berlin-Niederschönhausen.

Das Kohlen- und Coaks-Versandt-Geschäft

sowie **Braunkohlen, Briquets- u. Holz-Verkauf**

en gros & en detail

von **E. M. Georgi, Zwitzkau, Gartenstr. 45**
empfehlen sich bei Bedarf
Preis-Courant auf beliebige Anfrage gratis. **E. M. D. G.**